



Bruno Fluder, Pastoralassistent in Adligenswil, ist freischaffender Bibliodramaleiter und bietet im Romerohaus einen zweiten Ausbildungskurs in Bibliodramaleitung an.

Eine kreative Form der Bibelarbeit

## BIBLIODRAMA

# IM SPIEL AUS DER BIBEL LEBEN SCHÖPFEN

Bibliodrama ist ein Wechselspiel, in dem sich Menschen und biblische Texte spielerisch begegnen. Die Erfahrung, die sie dabei machen, kann zur Selbstbegegnung werden. Im Herbst beginnt in Luzern ein neuer Ausbildungskurs für Bibliodrama-Leitende.

Im Jugendraum der Pfarrei Horw, am ersten von vier aufeinander folgenden Abenden. Bibeltext: Jesus vergleicht seine Mitmenschen mit Kindern, denen man es nicht recht machen kann: Für die einen ist er, Jesus, ein Besessener, für die andern ein Fresser und Säufer (Mt 11,16-19). Die Frage des Abends: Wie kann ich am besten mein Leben geniessen? Mitspieler: Sechs Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 17 und 35 Jahren. Das Spiel: Auf der Bühne dreht sich ein bunter Reigen rund um ein «Kind auf dem Marktplatz». Eine «Anklägerin» wirft dem «Sünder» seine Sünden vor. Ein «Dämon» sitzt diesem im Nacken. «Taten» möchten beweisen, was richtig ist und was falsch. Und die ganze Zeit geht eine «Trauernde» um, die nicht zu trösten ist. Ein absurdes Theater. Aber typisch für bibliodramatisches Verhalten Jugendlicher.



Jugendliche finden im Bibliodrama mit ihrem ganzen Körper ihren Platz im biblischen Geschehen.

## DENKANSTÖSSE UND LEBENSORIENTIERUNG

Auf der Suche nach kreativen Formen der Bibelarbeit hat sich seit den 70er-Jahren Bibliodrama als eine eigenständige Arbeitsweise herausgebildet. Im Dreieck von Bibel-, Gruppen- und Ausdrucksarbeit holt sie sich dabei viele Anleihen aus dem Improvisationstheater, verschiedenen Kunstausdrucksformen, Gestalttherapie, Psychodrama, Tanz und vielem mehr.

## AUSBILDUNGSANGEBOTE

Die Arbeitsgemeinschaft Bibliodrama Schweiz (ABS) bietet im Herbst einen ökumenischen Ausbildungskurs zur Bibliodrama-Leitung an.

**Beginn und Dauer:** 4. – 8. Oktober, insgesamt 40 Kurstage innerhalb von zwei Jahren.

**Leitung:** Bruno Fluder, Cäcilia Koch, Verena Hofer, im Romerohaus, Luzern

**Einführungstag:** Sa, 1. Mai

MEHR UNTER [www.biblioArt.ch/Ausbildung](http://www.biblioArt.ch/Ausbildung) oder bei Bruno Fluder, Luzern, 041 534 00 91, [bibliodrama@gmx.ch](mailto:bibliodrama@gmx.ch)

In Zusammenarbeit mit der Wislikofer Schule für Bibliodrama und Seelsorge führt das Institut für kirchliche Weiterbildung (IFOK) 2010/12 den 3. Grund- und Aufbaukurs in Bibliodrama-Arbeit durch. Das Einstiegmodul vom 8. bis 11. März kann auch als «Schnuppermodul» besucht werden.

**Leitung:** Nicolaas Derksen, Claudia Mennen, Sabine Tscherner-Babl

**Anmeldung:** bis 31. Januar

MEHR UNTER [www.ifok.ch](http://www.ifok.ch), 041.419 48 20, [ifok@unilu.ch](mailto:ifok@unilu.ch)

Die Teilnehmenden machen bei den oft intimen Gruppenprozessen immer wieder die Erfahrung, dass sie selber mit ihren Lebenserfahrungen und Gefühlswelten in den biblischen Erzählungen vorkommen. Und sie erhalten Denkanstöße und Lebensorientierung aus den alten Texten.

Die Leitung solcher Prozesse braucht viel Erfahrung und Reflexionsfähigkeit, um einerseits die Teilnehmenden zu intensiver Selbsterfahrung anzuregen, aber gleichzeitig nicht zu tieferschürfende Begegnungen mit ihren Schattenseiten zu provozieren. Bibliodrama ist ein seelsorgerisches und nicht therapeutisches Verfahren – im Wissen darum, dass Seelsorge sehr wohl im jesuanischen Sinn heilsam sein kann und soll.

## AUF DER BÜHNE SICH SELBER SEIN

In den Auswertungsrunden fällt es den Jugendlichen schwerer, die im Spiel gemachten Erfahrungen zu verbalisieren und damit das Erlebnis in eine verwertbare Erfahrung zu verwandeln. Sie hören aber neugierig den Erwachsenen zu und lernen so, eine Sprache für ihre emotionalen Erlebnisse zu finden. Im Vordergrund steht die lustvolle Auseinandersetzung mit biblischen Texten. Unter dem Titel «Lebenslust oder Lebensfrust?» stellen die Teilnehmenden am ersten Abend ihre eigenen Fragen an die Bibel. Die Themen der drei folgenden Abende bestimmen sie selber. So bringen sie intensiv ihre Persönlichkeiten ein. Eben das will Bibliodrama: Dem einzelnen eine Bühne anbieten, ganz sich selber zu sein inmitten der Gruppe. *pd*